

*inkl. eine Beratungsstunde  
in der Kanzlei eines Referenten nach Wahl \*  
(\* bei allen mit Stern gekennzeichneten Referenten)*

# Der Wegzug aus Deutschland

## Fallbeispiel: Ruhewohnsitz Schweiz/Österreich/ Liechtenstein und Erwerbstätigkeit in Liechtenstein

- § **Die Zuzugsländer**  
Der Ruhewohnsitz in Österreich, der Schweiz und in Liechtenstein im direkten Standortvergleich
- § **Das Erwerbsland**  
Die Erwerbstätigkeit in Liechtenstein – Möglichkeiten und Chancen
- § **Die Praxisbeispiele**  
Konkrete Fakten im Fokus der interdisziplinären Fachmeinung
- § **Das Podium**  
Ganzheitliche Beurteilung der Wohnsitzverlagerung in einem Expertengespräch

### Seminardaten

- 4. Mai 2007 / Bad Ragaz
- 1. Juni 2007 / Düsseldorf
- 9. November 2007 / München

### Veranstalterin



### Mit freundlicher Unterstützung von



### Ihr Praxis-Nutzen

- § Sie diskutieren mit unseren Referenten ganz persönlich Ihr individuelles Vorhaben und nutzen deren langjährige Praxiserfahrung
- § Unsere Spezialisten geben Ihnen Antworten und detaillierte, praxisbezogene Einblicke in die Besonderheiten eines Ruhewohnsitzes Schweiz / Österreich / Liechtenstein in Verbindung mit der Erwerbstätigkeit in Liechtenstein
- § Wir beleuchten für Sie kritisch die Aspekte einer Wohnsitzverlagerung aus deutscher Perspektive und zeigen Ihnen anhand von Lösungsmodellen auf, worauf Sie achten sollten
- § Sie erwerben wichtige Grundlagenkenntnisse im internationalen Steuerrecht

**Zum Thema**

Die schwierige Wirtschaftslage in Deutschland sowie die inkonsequente Steuerpolitik auch nach der Neuwahl der Regierung haben keinen positiven Einfluss und führen weiterhin mehr und mehr zur **Unzufriedenheit** und zu Pessimismus der Bevölkerung. Der **gläserne Bürger** (Stichwort: Aufhebung des Bankgeheimnisses) und andere Willkürmassnahmen der deutschen Finanzämter und Steuerfahndung haben zugenommen und entsprechend die Ängste der Bevölkerung geschürt. Ohne Zweifel hat das Interesse, Deutschland zu verlassen, weiterhin zugenommen. Die **Wohnsitzverlagerung** gilt als **legitimes Mittel**, um mittel- und langfristig Vermögen zu sichern und entsprechend steuerlich zu optimieren.

Nicht nur für Rentner, sondern auch für erfolgreiche Unternehmer im Alter zwischen 35 und 50 Jahren, welche nach dem ersten IPO oder Unternehmensverkauf bereits wohlhabend wurden, stehen Österreich und die Schweiz als Zuzugsländer an erster Priorität. Die **Schweiz** hat in den letzten Jahren bei **Privatpersonen** im Rahmen von **Wohnsitzverlagerungen** erheblich an Attraktivität gewonnen. Hervorzuheben sind neben der hohen Lebensqualität vor allem steuerliche Besonderheiten wie die sogenannte Besteuerung nach Aufwand (**Pauschalbesteuerung**). Dabei ist jedoch oftmals unbekannt, dass auch **Österreich**, das den Ruf genießt, ein Hochsteuerland zu sein, für Privatpersonen **hervorragende Bedingungen** bietet. Nicht zuletzt wegen **erbschaftsteuerlicher** Besonderheiten und der **attraktiven Kapitalertragsteuer** wird Österreich als „Konkurrent“ der Schweiz gehandelt. Neben dem Wohnsitz in A oder CH, kann Liechtenstein als Unternehmensstandort eine steuerlich sehr interessante Ergänzung sein. Ob der Standort Liechtenstein auch als Wohnsitz interessant sein kann, wird Ihnen ebenfalls von unseren Referenten fachkompetent beantwortet.

Der **grenzüberschreitende Wohnsitzwechsel** ist aus steuerplanerischer Sicht äusserst **komplex** und setzt eine **ganzheitliche Betrachtung**, eine **interdisziplinäre Vorgehensweise** und somit eine **sorgfältige Planung** voraus. Damit diesem Anspruch gerecht werden kann, haben unsere Spezialisten interessante **Fälle aus der Praxis** zusammengestellt. Sie werden diese im zweiten Teil der Veranstaltung gemeinsam (**Podium**), ganzheitlich und praxisorientiert besprechen. Die Experten stehen Ihnen somit Rede und Antwort und geben Ihnen einen detaillierten Einblick in die Besonderheiten einer internationalen Wohnsitzverlagerung.

**Zielgruppe**

Dieses Seminar richtet sich vornehmlich an **Privatpersonen und Unternehmer**, die einen Wohnsitzwechsel in eines der genannten Zielländer planen und realisieren möchten. Besonders angesprochen sind **Unternehmensberater, Anlage- und Steuerspezialisten** in Beratungsgesellschaften, **Banken** und **Versicherungen, Vermögensverwalter, Rechtsanwälte** und **Finanzplaner**, die eine internationale Kundschaft betreuen.

**Referenten**

**\*Thomas Gehrig** (Vorsitzender)  
Dr. iur. HSG, Rechtsanwalt  
GLOBOGATE AG  
Stadelhoferplatz  
Gottfried Keller-Strasse 5  
CH-8024 Zürich  
Tel. +41 44 201 72 42  
Fax +41 44 201 72 46  
thomas.gehrig@globogate.org

**\*Andreas Otto Kühne (01.06. / 09.11.)**  
Rechtsanwalt / Fachanwalt für Erbrecht  
BALZER KÜHNE LANG  
Rheinwerkallee 6  
D-53227 Bonn  
Tel. +49 228 945 945 0  
Fax +49 228 945 945 55  
kuehne@balzerkuehnelang.de

**Wolf Wassermeyer (04.05.)**  
Dr., Rechtsanwalt / Steuerberater  
FLICK, GOCKE, SCHAUMBURG  
Johanna-Kinkel-Strasse 2-4  
D-53175 Bonn  
Tel. +49 228 95 94 0  
Fax +49 228 95 94 100  
wolf.wassermeyer@fgs.de

**\*Peter Prast**  
Dr. iur. HSG  
Geschäftsführender Direktor  
LLB Treuhand AG  
Äulestrasse 80  
FL-9490 Vaduz  
Tel. +423 236 86 00  
Fax +423 236 86 06  
peter.prast@llb-treuhand.li

**\*Dieter Hafner**  
MMag., Steuerberater  
DH Treuhand  
Am Leonhardbach 10b  
A-8010 Graz  
Tel. +43 316 32 51 37  
Fax +43 316 32 51 70  
dieter.hafner@globogate.org

**\*Ralph Bieri**  
dipl. Financial Consultant NDS FH  
Leiter Private Finanzplanung  
LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AG  
Städtle 44  
FL-9490 Vaduz  
Tel. +423 236 88 11  
Fax +423 236 88 22  
ralph.bieri@llb.li

**\*Josef Hans Gebert (01.06. / 09.11.)**  
Steuerberater / Dipl. Kaufmann  
ZVDG STEUERKANZLEI  
Kunstmühlestrasse 14  
D-83026 Rosenheim  
Tel. +49 8031 44 09 0  
Fax +49 8031 44 09 99  
josef.gebert@zvdg.de

**GLOBOGATE** ist ein internationales Netzwerk hochqualifizierter Experten mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz im Bereich der «internationalen Bewegung». Die Stärke von **GLOBOGATE** ist die erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung von kundenorientierten, interdisziplinären Lösungen im Bereich der internationalen Wohnsitz- und Firmenverlagerung.

**Individualeseminar**

**GLOBOGATE - Seminare** oder einzelne Elemente daraus können Sie auch individuell buchen. Zeitpunkt und Durchführungsort nach Ihrer Wahl. Kosten und Details auf Anfrage.

**Beratung / Kontakt**

Linda Trepzik  
Tel. +41 41 619 00 70  
linda.trepzik@globogate.org  
Ich freue mich auf Ihre Mitteilung!

**Anmeldung**

mit der FAX-Anmeldung auf der Rückseite dieser Seminaurausschreibung oder über unsere Homepage

**Weitere Informationen**

www.globogate.org

**Check-In: 08.00 Uhr: Willkommens-Kaffee, Ausgabe der Tagungsunterlagen****Seminarinhalte**Morgen: 08.30 Uhr**Begrüssung durch den Vorsitzenden**

Dr. Thomas Gehrig

**Fallstricke des internationalen Erbrechts bei einem****Wohnsitzwechsel**

Dr. Wolf Wassermeyer / Andreas Otto Kühne

§ Die Grundregeln des internationalen Erbrechts im Verhältnis Deutschland – Schweiz, – Österreich und – Liechtenstein

§ Rechtsquellen und Anknüpfung im internationalen Erbrecht

§ Abgrenzungen zu anderen Rechtsgebieten

§ Erbschaftsteuerliche Konsequenzen bei Vermögen im Ausland

§ Rechtswahl- und Planungsmöglichkeiten im deutschen Recht

§ Fallstricke / Praxisbeispiele

**Wegzug aus Deutschland: Die steuerliche Analyse**

Dr. Wolf Wassermeyer / Josef Hans Gebert

§ Wegzugsbesteuerung: Aktuelle Entwicklungen und Rechtsprechung

§ Faktenlegung und allgemeine Steuerfolgen bei Wegzug ins Ausland

§ (Erweiterte) Beschränkte Besteuerung in Deutschland nach Wegzug

§ Fallstricke im Doppelbesteuerungsabkommen im Verhältnis zur Schweiz

§ Gestaltungsmöglichkeiten und deren Grenzen

§ Fallbeispiele

**Wohnsitznahme in der Schweiz**

Dr. Thomas Gehrig

§ Bewilligungsrecht: Bilaterale Abkommen

§ Natürliche Personen: Pauschalbesteuerung oder ordentliche Besteuerung?

§ Schenkung- und Erbschaftsteuern

§ Zu beachtende Aspekte bei der Wohnsitzverlagerung in die Schweiz: Praxisbeispiele

§ Kantonsvergleich und aktuelle politische Bestandesaufnahme

§ Fallbeispiele

**Mittagspause****Preis / Konditionen**

**Einzelpreis** EUR 790.00 (zzgl. MWST) je Teilnehmer und Seminar.

**Inbegriffen** sind ausführliche Seminarunterlagen, Getränke im Seminarraum, Pausenerfrischungen und das Mittagessen sowie 1 Stunde individuelle Beratung in der Kanzlei des Referenten Ihrer Wahl\*.

Wir empfehlen Ihnen, sich umgehend anzumelden, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Besuchen mehrere Personen aus dem gleichen Unternehmen einen Seminartermin von Globogate, erhält jeder weitere Teilnehmer **20% Ermässigung**.

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie Ihre verbindliche Teilnahme. Sie erhalten umgehend eine Rechnung, welche bei Erhalt fällig ist.

Ein Rücktritt ist schriftlich bis **spätestens 4 Wochen** vor Seminarbeginn **kostenfrei** möglich. Bei späterer Absage sind die gesamten Kosten geschuldet. Gerne akzeptieren wir ohne Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Programmänderungen oder Ersatz von Referenten aus dringendem Anlass sowie die Seminarstornierung mangels Teilnehmer behält sich die Veranstalterin ausdrücklich vor.

**Seminarinhalte**Nachmittag: 13:30 Uhr**Wohnsitznahme in Österreich**

MMag. Dieter Hafner

§ Hürden bei der Immigration

§ Besteuerung natürlicher Personen

§ Doppelbesteuerungsabkommen im Erbfall

§ Die österreichische Privatstiftung

**Wohnsitznahme im „Steuerparadies“****Liechtenstein – eine Alternative?**

Ralph Bieri

§ Die optimale Vermögensanlage unter der Optik des Zuzuglandes

§ Die Voraussetzung für einen Wohnsitz in FL

§ Steuerliche Belastung in FL und die Pauschalbesteuerung

**Die Erwerbstätigkeit in Liechtenstein und die steuerlichen Konsequenzen einer Unternehmensansiedlung**

Dr. Peter Prast

§ Gesellschaftsformen/steuerliche Belastungen

§ Bewilligungsrechtliche Voraussetzungen

**Podium / Fallbeispiele im Ländervergleich zwischen der Schweiz, Österreich und Liechtenstein**

Alle Referenten gemeinsam

§ Der Ruhewohnsitz im steuerlichen Direktvergleich

§ Die internationale Nachfolgeplanung:

Welches der beiden Zuzugsländer ist für die erbschaftsteuerliche Optimierung geeignet?

§ Der konsequente Brückenabbau zu Deutschland: Welches der beiden Länder bietet bei dieser Frage mehr Freiraum?

§ Der international tätige Unternehmer: Wegzug aus Deutschland, Ruhewohnsitz in Österreich oder in der Schweiz und Arbeiten im Drittland / Gestaltungshinweise

§ Die optimale Vermögensstrukturierung unter dem Steuerregime des jeweiligen Zuzuglandes

§ Die optimale Vermögensstrukturierung unter dem Steuerregime des jeweiligen Zuzuglandes

§ Die optimale Vermögensstrukturierung unter dem Steuerregime des jeweiligen Zuzuglandes

**Schlusswort**

Dr. Thomas Gehrig

Seminarende ca. 17.30 Uhr

**Veranstaltungsorte**4. Mai 2007

GRAND HOTELS BAD RAGAZ

Pfäferserstrasse 8, CH-7310 Bad Ragaz

Tel. +41 81 303 30 30 / Fax +41 81 303 30 33

www.resortragaz.com

1. Juni 2007

ARABELLA SHERATON AIRPORT HOTEL

Im Flughafen, D-40474 Düsseldorf

Tel. +49 211 41 73 719 / Fax +49 211 41 73 717

9. November 2007

LE MERIDIEN

Bayerstrasse 41, D-80335 München

Tel. +49 89 2422 2028 / Fax +49 89 2422 2005

www.lemeridien.com

**Seminarkalender 2007**

Bitte schicken Sie mir Unterlagen zu folgendem Seminar:

- r **Internationale Wohnsitzverlagerung aus deutscher Optik  
Zuzugsländer Luxemburg, Österreich, Belgien, Malta, Monaco, Schweiz  
Praxisbeispiele und Podiumsdiskussion** EUR 790.00  
 § 23. März Arabella Sheraton Airport Hotel, D-40474 Düsseldorf  
 § 21. September Arabella Sheraton Airport Hotel, D-40474 Düsseldorf
- r **Die Auslandsimmobilie und der Wohnsitz aus deutscher Optik  
Ländervergleich Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz, Spanien** EUR 890.00  
 § 25. April Maritim Hotel Köln, D-50667 Köln  
 § 05. Oktober Mövenpick Hotels Stuttgart Airport, D-70629 Stuttgart
- r **Europäische Finanzmarktrichtlinie MiFID  
Die Auswirkungen für Schweizer Vermögensverwalter und Anlageberater  
mit Geschäftsverbindungen in Deutschland** CHF 990.00  
 § 30. Mai Widder Hotel, CH-8001 Zürich  
 § 19. Juni Widder Hotel, CH-8001 Zürich
- r **Praxisseminar: (1/2 Tages-Seminar)  
„Internationales Erben und Vererben in Deutschland – richtig gemacht“** EUR 440.00  
 § 29. März Hotel Steigenberger Mannheimer Hof, D-68165 Mannheim

Name ..... Vorname .....  
 Adresse ..... Wohnort .....  
 Telefon ..... Mobile ..... e-mail .....

Bitte per FAX +41 44 201 72 46 oder an GLOBOGATE AG, Stadelhoferplatz / Gottfried Keller-Strasse 5, CH-8024 Zürich zustellen. Danke!

**FAX-Anmeldung**

für das Seminar «Der Wegzug aus Deutschland – Fallbeispiel: Ruhewohnsitz Schweiz / Österreich / Liechtenstein und Erwerbstätigkeit in Liechtenstein»

r Herr  
 r Frau Name / Vorname.....  
 Firma .....  
 Telefon ..... Mobile.....  
 Fax ..... e-mail.....  
 Adresse .....  
 PLZ/Ort ..... Land.....

Ich nehme an folgendem Datum teil: r 04. Mai 2007 r 01. Juni 2007 r 9. November 2007

Datum, Unterschrift .....

r Ich kann leider nicht am Seminar teilnehmen und wünsche einen persönlichen Kontakt

Anmeldung bitte per FAX an +41 44 201 72 46 / im Internet auf [www.globogate.org](http://www.globogate.org)  
 oder per Post an GLOBOGATE AG, Stadelhoferplatz / Gottfried Keller-Strasse 5, CH- 8024 Zürich

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie Ihre verbindliche Teilnahme. Sie erhalten umgehend eine Rechnung, welche bei Erhalt fällig ist. Ein Rücktritt ist schriftlich bis **spätestens 4 Wochen** vor Seminarbeginn **kostenfrei** möglich. Bei späterer Absage sind die gesamten Kosten geschuldet. Gerne akzeptieren wir ohne Kosten einen Ersatzteilnehmer.

**Programmänderungen oder Ersatz von Referenten aus dringendem Anlass sowie die Seminarstornierung, insbesondere mangels Teilnehmer behält sich die Veranstalterin ausdrücklich vor.**